

Das BVJ Sprungbrett der Albrecht-Schnitter-Schule in der Villa K.

Das Berufsvorbereitungsjahr „Sprungbrett“ ist ein Angebot der Albrecht-Schnitter-Schule zusammen mit der Diakonie Herzogsägmühle gGmbH. Wir sind eine Förderberufsschule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ sowie „emotional-soziale Entwicklung“.

In einer kleinen Klasse erleben Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz haben, verschiedene Berufe im Alltag. Sie entwickeln einen Berufswunsch und bereiten eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz vor.

17.7.2023: Nach der Ankunft erkundeten wir das Haus und unsere Zimmer. Für einige Mitschüler war es das erste Mal im Leben, dass sie in den Urlaub fahren. Das Wetter war prima. Wir erlaubten uns gleich abends, das Wasser auszuprobieren. Alle trauten sich ins Wasser. Danach liefen wir zu Fuß nach Starnberg.

18.7.2023: Heute Morgen frühstücken wir gemeinsam draußen auf der Veranda. Ein Mitschüler bereitet zum ersten Mal im Leben mit Messer und Gabel eine Käsesemmel zu. Das ist toll. Dann probieren wir die SUPs aus. Wir müssen ganz schön aufpassen, damit niemand absäuft. Unser Lehrer Herr Großer rettet Christian, nachdem er etwas abgetrieben ist. Zum Glück gibt's die Schwimmwesten! Nicht jeder hat als Kind schwimmen gelernt. Am späten Vormittag helfen wir



beim Kochen. Wir sind es nicht gewöhnt, zu kochen, und erst später merken wir, dass die Mahlzeit dafür gedacht ist, dass wir sie selbst essen! Obwohl wir so etwas noch nie gegessen



haben, schmeckt es allen sehr gut. Nachmittags zeigt Paul uns, wie man auf den SUP steht! Fast alle machen es nach und schaffen es. Alle haben Spaß.

19.7.2023 Das Wetter ist herrlich und wir wollen unbedingt noch einmal in den See. Wir haben uns mit einer anderen Gruppe angefreundet, die im Haus ist, und verbringen den Vormittag am Steg.

Wir werden diese 3 Tage nie vergessen!



Vielen herzlichen Dank, liebe WWK-Stiftung, für den Zuschuss. Das war spitze!

Euer Sprungbrett